

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Abrogation (D)
Genre: Melodic Death Metal
Label: 7Hard
Album Titel: Urstant
Spielzeit: 43:39
VÖ: 29.04.2016



Bereits seit 1995 existieren die Magdeburger Mannen von Abrogation. Das letzte Album "Tief Schwarz Blutig Rot" liegt nun auch fünf Jahre zurück. Jetzt kommt Ende April der sechste Streich "Urstant" in die Läden. Als das Werk zur Review bereitlag, habe ich gerne zugeschlagen, da ich die Truppe schon seit ihren Anfängen kenne. Gespannt lauschte ich den ersten Klängen.

Der neue Sänger Fenris growlt sehr verständlich die Texte ins Mikro, so, wie man es von Abrogation von jeher gewohnt ist. Allerdings bringt der neue Frontmann ein breiteres Spektrum mit seiner Stimme mit und zeigt neben dem traditionellen Sprechgesang von Vorgänger "Schwarte" wesentlich mehr Volumen und Variationen. Die todesbleierne Axtfront schreddert mit den klassischen, tiefer gestimmten Saiten alles in Grund und Boden. Hierbei werden sie von der Schießbude bestens unterstützt. Viele Soli und Zwischenparts sowie zweistimmige Einsprengsel machen dabei ganz deutlich den melodischen Anteil aus. Die groovenden und im Offbeat gespielten Teile sind knackig und besonders geil gemacht.

Besonders gelungen finde ich dabei den Schlussteil in "Totenwache", wo die Klampfen richtig Stimmung zaubern und das ganze Stück noch einmal hoch-schrauben. Mit "Nähre Das Feuer" ist sogar ein erhaben-verträumtes und vielschichtiges Instrumental vertreten. Es passt Stimmungstechnisch perfekt und ist in der Titelliste gekonnt platziert. Die Texte sind kritisch und nachdenklich verfasst worden, was einen besonderen Charme der Truppe ausmacht. Zudem werden sie in der Muttersprache und durch den Sänger verständlich dargeboten. Die lange Zeit des Wartens hat sich gelohnt. Auf "Urstant" ist kein einzig schwacher Moment zu finden und fesselt von Anfang bis Ende. Hier passt die Mischung einfach wie die Faust aufs Auge.

Fazit:

Abrogation sind ihrer Linie treu geblieben. Deutschsprachiger Melo-Death der feinsten Sorte. Die Scheiblette fügt sich nahtlos in die Reihe der letzten beiden Werke ein und ist sogar noch abwechslungsreicher und verspielter geworden. Die Stimmung bleibt dennoch gewohnt düster und nachdenklich, besonders textlich, was ich sehr an dem Silberling schätze. Abrogation besitzen einfach einen Wiedererkennungswert an Mucke, Gesang und Texten. Zugreifen und genießen!

Punkte: 9,5/10

Anspieltipps: Alles

Weblink: <https://www.facebook.com/abrogation> , <http://www.abrogation.de/>

LineUp:

Fenris - Vocals
Poldi - Guitars
RW - Bass
John Doe - Drums

Tracklist:

01. Tausend Schatten
02. Die Häupter Meiner Feinde
03. Deine Wunden
04. Wintererwachen
05. Libertas Luporum
06. Totenwache
07. Nähre Das Feuer
08. Wenn Dein Blut Gefriert
09. Dunkles Herz
10. Ausstant

Autor: Blacky